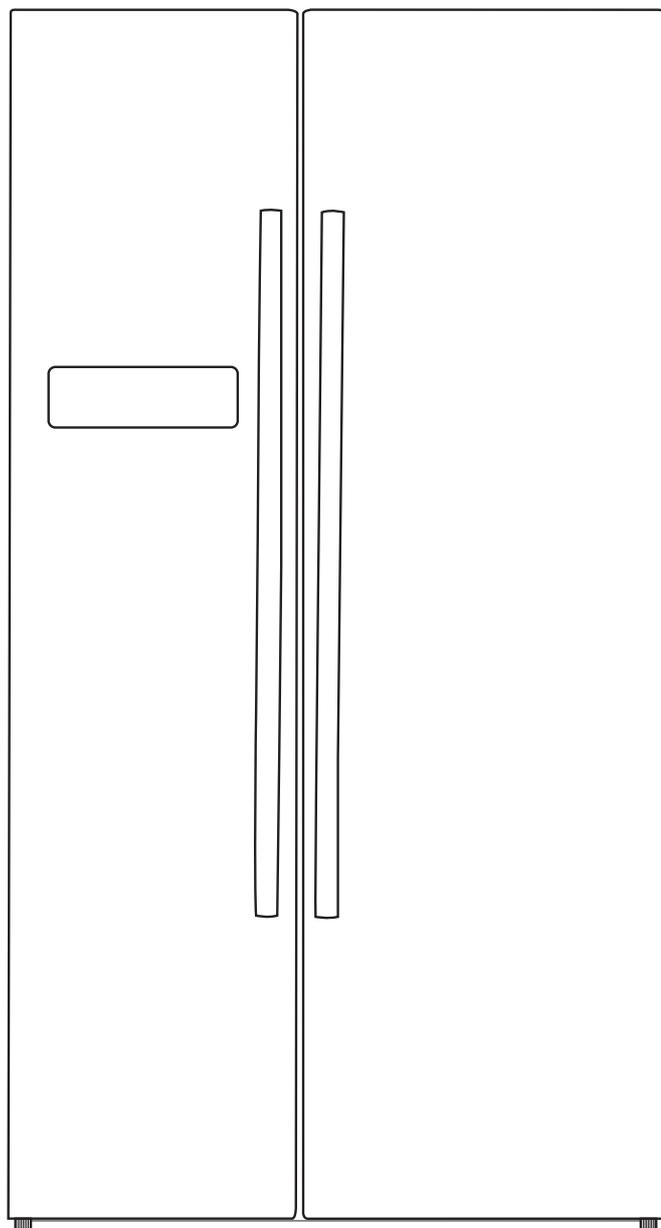


HSBS17990A1BK / HSBS17990A1R / HSBS17990A1S
HSBS17990A2BK / HSBS17990A2R / HSBS17990A2S



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination

Anleitung/Version:
194828 20170119

Bestell-Nr.:
506 164, 394 841, 845 192,
300 886, 684 374, 212 610

Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Inbetriebnahme	23
Lieferumfang	3	Transportieren und Auspacken	23
Lieferung kontrollieren	3	Geeigneten Standort wählen	23
Geräteteile	4	Gerät aufstellen und ausrichten	24
Bedienfeld	5	Türen justieren	25
Sicherheit	6	Grundreinigung	25
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	Gerät anschließen	25
Begriffserklärung	6	Fehlersuchtafel	26
Sicherheitshinweise	6	Service	27
Bedienung	11	Beratung, Bestellung und	
Gerät ein- und ausschalten	11	Reklamation	27
Bedienfeld sperren/entsperren	11	Reparaturen und Ersatzteile	27
Temperatur einstellen	12	Umweltschutz	28
Urlaubsmodus	14	Elektro-Altgeräte umweltgerecht	
Standby-Funktion	14	entsorgen	28
Türalarm	14	Unser Beitrag zum Schutz der	
Ablagen umsetzen	15	Ozonschicht	28
Türablagen umsetzen	15	Technische Daten	31
Nahrungsmittel kühlen	16		
Kühlbereich befüllen	16		
Qualität erhalten	16		
Lebensmittel einfrieren /			
Tiefkühlkost lagern	17		
Lebensmittel einfrieren	17		
Tiefkühlkost lagern	18		
Lebensmittel auftauen	19		
Eiswürfel bereiten	19		
Pflege und Wartung	20		
Türdichtungen kontrollieren			
und reinigen	20		
Außenwände reinigen	20		
Abtauen	20		
Kühlbereich reinigen	21		
Gefrierbereich reinigen	21		
Innenbeleuchtung	22		



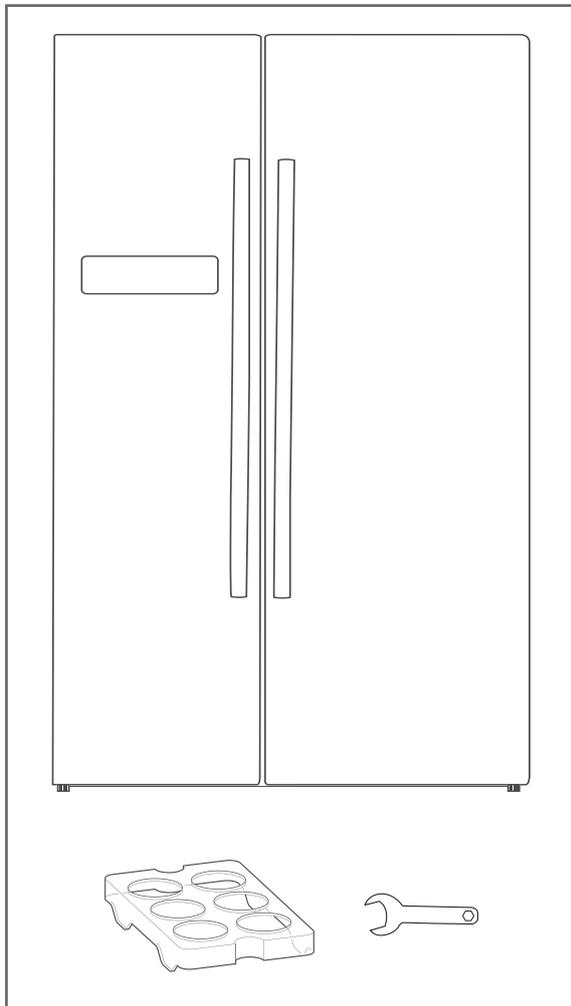
Informationen zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 23.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

1× Kühl-Gefrier-Kombination

Kühlbereich:

- 3× Glasablagen, verstellbar
- 1× Flaschenablage
- 1× Glasablage als Abdeckung einer Obst-/Gemüseschublade
- 2× Obst-/Gemüseschubladen
- 3× Türablagen, groß
- 2× Türablagen, klein

Gefrierbereich:

- 2× Glasablagen, verstellbar
- 1× Glasablage als Abdeckung für den Eiswürfelbereiter
- 1× Eiswürfelbereiter
- 1× Eiswürfelschublade
- 1× Gefrierschublade, groß
- 1× Gefrierschublade, klein
- 5× Türablagen

1× Eierablage

1× Schraubenschlüssel

1× Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

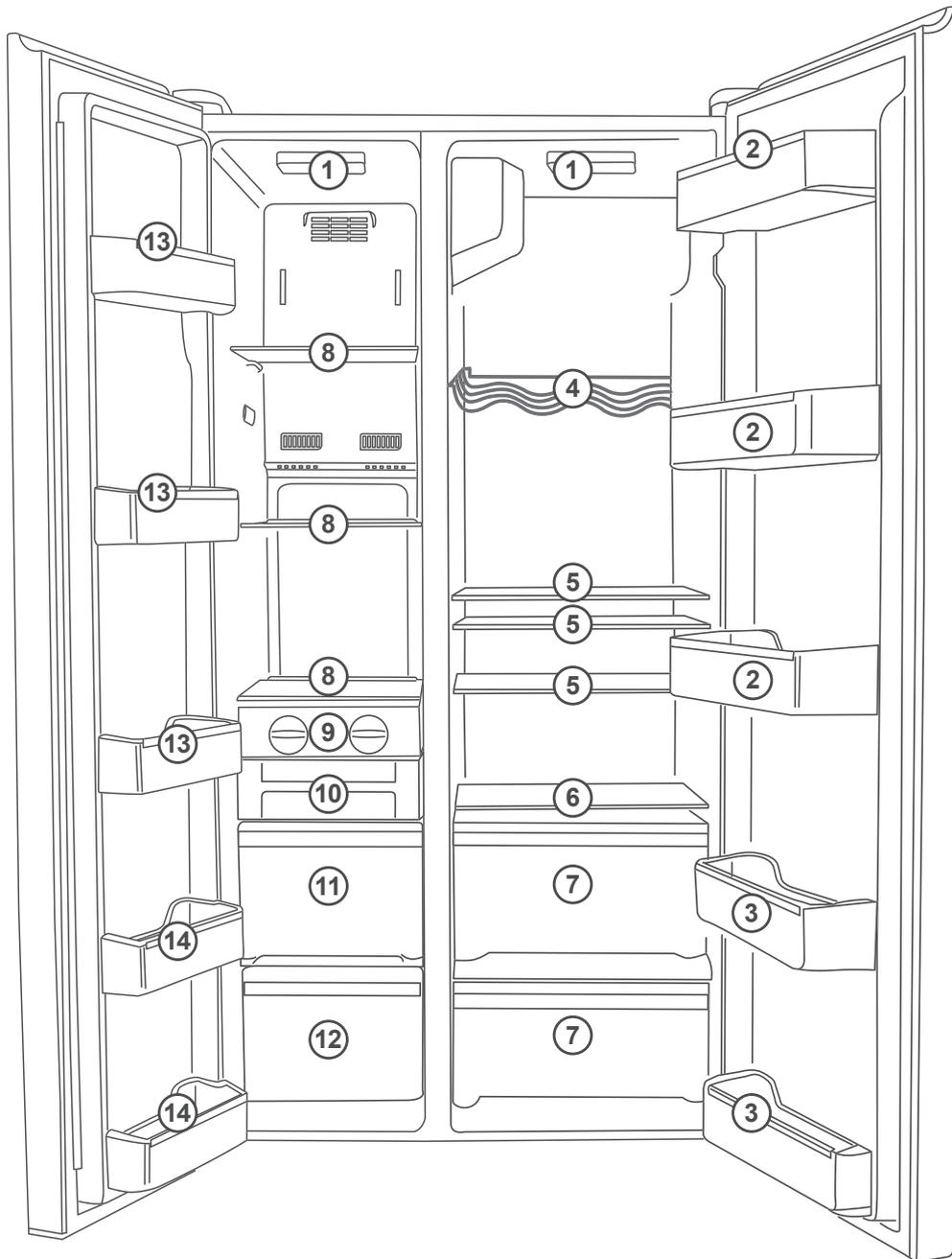
1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 23).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 27).

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

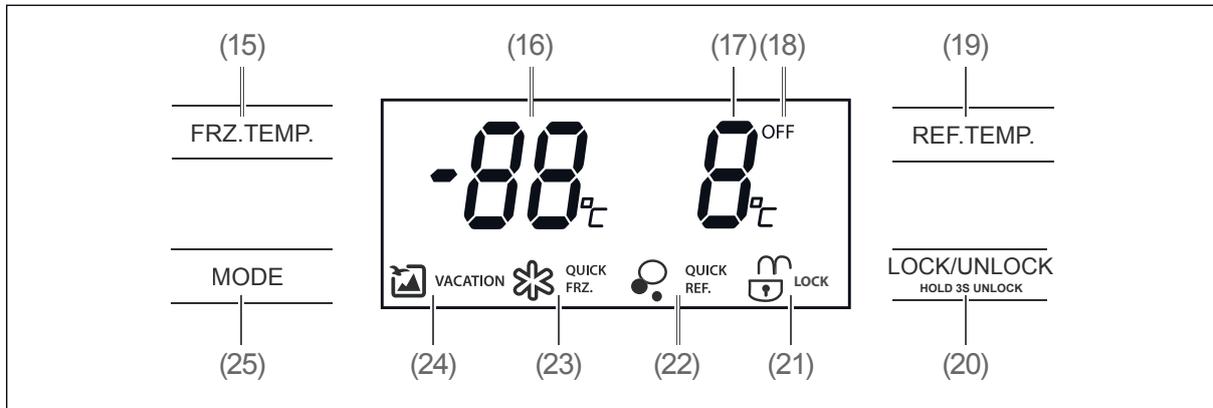
Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Geräteteile



- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| (1) Innenbeleuchtung | (8) Glasablagen im Gefrierbereich |
| (2) große Türablage | (9) Eiswürfelbereiter |
| (3) kleine Türablage | (10) Eiswürfelschublade |
| (4) Flaschenablage | (11) große Gefrierschublade |
| (5) Glasablagen im Kühlbereich | (12) kleine Gefrierschublade |
| (6) Glasablage über den Obst-/Gemüse- | (13) 4-Sterne-Türablagen |
| schubladen | (14) 2-Sterne-Türablagen |
| (7) Obst-/Gemüseschubladen | |

Bedienfeld



- (15) Taste FRZ.TEMP. zum Einstellen der Temperatur im Gefrierbereich
- (16) Anzeige der Temperatur im Gefrierbereich
- (17) Anzeige der Temperatur im Kühlbereich
- (18) Anzeige OFF erscheint, wenn die Kühlung abgestellt ist.
- (19) Taste REF.TEMP. zum Einstellen der Temperatur im Kühlbereich
- (20) Taste LOCK/UNLOCK zum Sperren und Entsperren des Bedienfelds
- (21) Anzeige LOCK/UNLOCK leuchtet, wenn das Bedienfeld gesperrt ist.
- (22) Anzeige QUICKREF. leuchtet, wenn die Einstellung „Schnelles Kühlen“ gewählt ist.
- (23) Anzeige QUICKFRZ. leuchtet, wenn die Einstellung „Schnelles Einfrieren“ gewählt ist.
- (24) Anzeige VACATION leuchtet, wenn die Einstellung „Urlaubsmodus“ gewählt ist.
- (25) Auswahltaste MODE zum Wählen zwischen „Urlaubsmodus“, „Schnelles Einfrieren“, „Schnelles Einfrieren und Kühlen“ sowie „Schnelles Kühlen“

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Die Innenbeleuchtung ist ausschließlich zur Beleuchtung des Kühlbereichs und des Gefrierbereichs vorgesehen. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

WARNUNG

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,

– ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausschrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren (siehe Seite 27).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Der Anschluss an eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
- Falls der Netzstecker nach dem Aufstellen nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Her-

steller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Service“ auf Seite 27).
- Nicht versuchen, die Innenbeleuchtung selbst auszutauschen.
- Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Abdeckungen von der Innenbeleuchtung nicht entfernen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

VORSICHT

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Mindestabstände einhalten (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 23).

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut

Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen, sie könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Darauf achten, dass beim Schließen der Türen keine Finger eingeklemmt werden.

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch, Geflügel und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.

- Stern-Einstufungen (❄️ und ❄️❄️) im Gefrierbereich sowie die daraus resultierenden Lagerzeiten für Tiefkühlprodukte beachten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit der eingelagerten Lebensmittel aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann wie z. B. durch Reinigen oder Stromausfall.
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Zur Bereitung von Eiskwürfeln nur frisches Trinkwasser verwenden.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tiefemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr

tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.

- Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Kühlsystems stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken.

- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
 - Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten. Erst danach das Gerät erneut einschalten.
 - Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als die vom Hersteller empfohlenen, z. B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen.
 - Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
-

Bedienung

Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

- Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ ab Seite 23 beschrieben.

- Wenn Sie eine Gerätetür öffnen, bleibt die Innenbeleuchtung (1) aus.
 - Der Kompressor ist ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 20).
 3. Lassen Sie die Gerätetüren leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Gerät ein- und ausschalten

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.

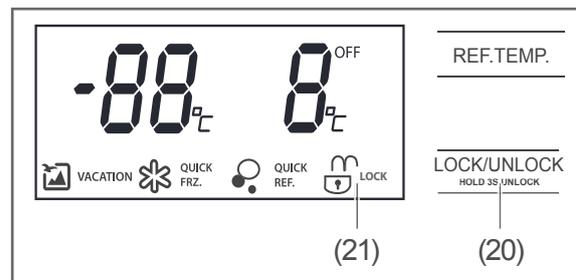
Einschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220-240 V~ / 50 Hz).
 - Auf dem Bedienfeld leuchten die Temperaturanzeigen (16) und (17) auf.
 - Wenn Sie eine Gerätetür öffnen, ist der Geräteinnenraum beleuchtet.
 - Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände, die auf dem Gerät liegen.

Ausschalten

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Die Anzeigen auf dem Bedienfeld erlöschen.

Bedienfeld sperren/entsperren



Die Kühl-Gefrier-Kombination ist gegen unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen gesichert. Das Symbol  leuchtet in der Display-Anzeige. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, ertönt ein Signalton und die Anzeige (21)  blinkt. Das Bedienfeld ist gesperrt.

Entsperren

- Drücken Sie die Taste (20) LOCK/UNLOCK 3 Sekunden lang. Das Symbol  leuchtet auf und ein Signalton ertönt. Die Tasten des Bedienfelds sind jetzt freigegeben.

Sperren

- Drücken Sie die Taste (20) LOCK/UNLOCK 3 Sekunden lang. Ein Signalton ertönt, und das Symbol  erscheint in der Anzeige.

 Wenn 25 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, sperrt sich das Bedienfeld automatisch.

Temperatur einstellen

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

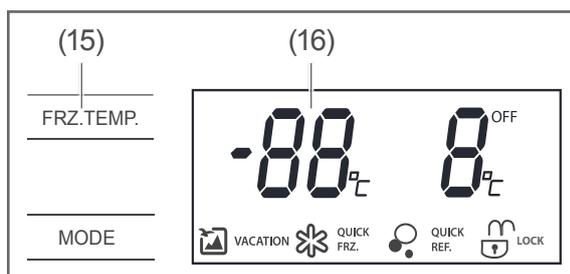
Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Kühl- und Gefrierbereich kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Über die Tasten (15) FRZ.TEMP. und (19) REF.TEMP. können Sie die Temperatur im Gefrierbereich und im Kühlbereich unabhängig voneinander einstellen.

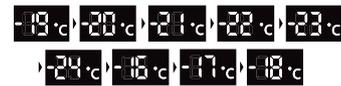
- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend niedrigere Einstellung.

Gefrierbereich



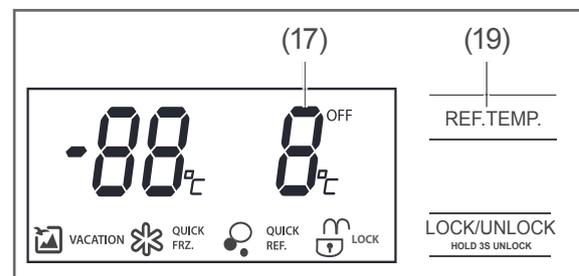
1. Drücken Sie einmal die Taste (15) FRZ.TEMP. Die Anzeige (16) blinkt.
2. Drücken Sie so oft die Taste FRZ.TEMP., bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Sobald die Anzeige dauerhaft erscheint, ist die Temperatur eingestellt.

Zur Verfügung stehen die Temperatureinstellungen:



Die ideale Temperatur im Gefrierbereich liegt bei $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Kühlbereich



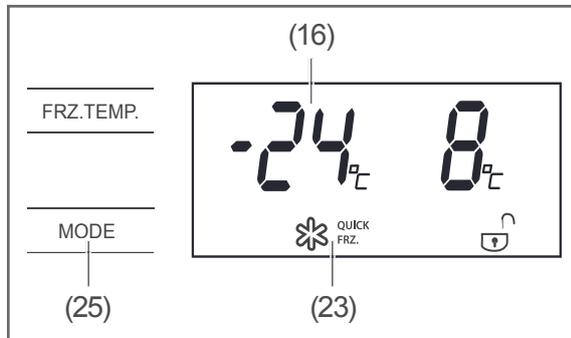
1. Drücken Sie einmal die Taste (19) REF.TEMP. Die Anzeige (17) blinkt.
2. Drücken Sie so oft die Taste REF.TEMP., bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Sobald die Anzeige dauerhaft erscheint, ist die Temperatur eingestellt.

Zur Verfügung stehen die Temperatureinstellungen:



Die ideale Temperatur im Kühlbereich liegt bei $+6\text{ }^{\circ}\text{C}$.

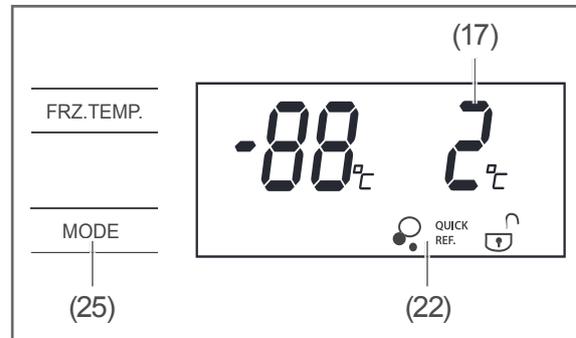
Schnelles Einfrieren



Wählen Sie die Einstellung (23) QUICKFRZ. „Schnelles Einfrieren“, um den Gefrierbereich vor dem Einlagern von Lebensmitteln vorzukühlen und zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

1. Drücken Sie die Auswahltaste (25) MODE so oft, bis das Symbol ❄️ auf dem Display erscheint. Die Anzeige (16) zeigt die Temperatureinstellung -24 °C für den Gefrierbereich an.
2. Sobald die Temperatur im Gefrierbereich -18 °C beträgt (mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren), können Sie tief gekühlte Ware im Gefrierbereich einlagern.
3. Beträgt die Temperatur im Gefrierbereich -22 °C , können Sie frische Lebensmittel einlagern. Die Temperatur im Gefrierbereich steigt kurzfristig an.
4. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren. Drücken Sie die Auswahltaste so oft, bis auf dem Display die ursprünglichen Temperatureinstellungen wieder angezeigt wird. Das Symbol ❄️ erlischt. „Schnelles Einfrieren“ ist ausgeschaltet.

Schnelles Kühlen



Wählen Sie die Einstellung (22) QUICKREF. „Schnelles Kühlen“, wenn Sie z. B. möchten, dass eine Dose, die Sie in den Kühlbereich gestellt haben, schneller gekühlt wird.

1. Drücken Sie die Auswahltaste (25) MODE so oft, bis das Symbol 🌡️ auf dem Display erscheint. Die Anzeige (17) zeigt die Temperatureinstellung 2 °C für den Kühlbereich an.
2. Sobald der Inhalt des Kühlbereichs ausreichend gekühlt ist, drücken Sie die Auswahltaste so oft, bis auf dem Display die ursprünglichen Temperatureinstellungen wieder angezeigt wird. Das Symbol 🌡️ erlischt. „Schnelles Kühlen“ ist ausgeschaltet.

Schnelles Einfrieren und Schnelles Kühlen zeitgleich

„Schnelles Einfrieren“ und „Schnelles Kühlen“ können Sie gleichzeitig einstellen.

- Drücken Sie die Auswahltaste (25) MODE so oft, bis beide Symbole ❄️ und 🌡️ auf dem Display erscheinen.

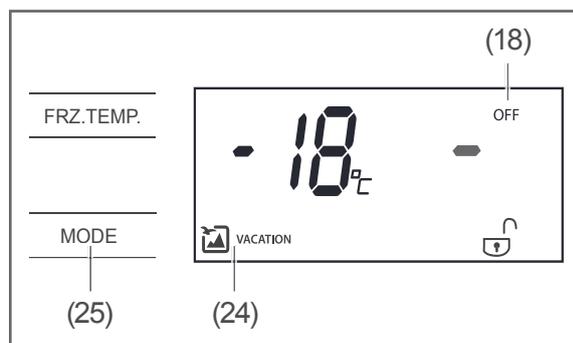
Urlaubsmodus

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch unzureichende Kühlung können eingelagerte Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Beachten, dass sich die Lagerzeit eingelagerter Lebensmittel aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann.
- Eingelagerte Lebensmittel – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.



Sie können den Kühlbereich außer Betrieb nehmen (z. B. während des Urlaubs), ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen. Der Gefrierbereich kühlt weiter.

Einstellen

- Drücken Sie einmal die Auswahltaste (25) MODE. Auf den Display erscheint die Anzeige (24) „Urlaubsmodus“ und die Anzeige (18) OFF. Die Temperaturanzeigen (16) und (17) zeigen -18 °C und „-“ an.

Ausstellen

Sie können den „Urlaubsmodus“ auf unterschiedliche Weise ausstellen.

- Drücken Sie viermal die Auswahltaste (25) MODE. Auf den Display erscheint die ursprünglichen Temperatureinstellungen. Der „Urlaubsmodus“ ist ausgestellt.
- Drücken Sie einmal die Taste (19) REF. TEMP. Die Temperaturanzeige (17) blinkt. Wenn Sie jetzt erneut die Taste REF. TEMP. drücken, ändern Sie die Temperatureinstellung des Kühlbereichs und stellen damit den „Urlaubsmodus“ aus.
- Drücken Sie einmal die Taste (15) FRZ. TEMP. Die Temperaturanzeige (16) blinkt. Wenn Sie jetzt erneut die Taste FRZ. TEMP. drücken, ändern Sie die Temperatureinstellung des Gefrierbereichs und stellen damit den „Urlaubsmodus“ aus.

Standby-Funktion

Wenn 25 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde, schalten sich alle Display-Anzeigen ab.

Damit die Display-Anzeigen aufleuchten,

- eine beliebige Taste drücken.
- eine Tür öffnen.

Türalarm

Der Energieverbrauch und die Temperatur im Geräteinneren können ansteigen, wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.

Um einen übermäßigen Kälteverlust zu verhindern, ertönt ein Signalton, wenn eine oder beide Türen der Kühl-Gefrier-Kombination länger als 2 Minuten geöffnet sind.

- Schließen Sie die geöffnete Tür bzw. die geöffneten Türen.

Ablagen umsetzen

Die Glasablagen (5) und (8) sowie die Flaschenablage (4) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.

1. Heben Sie die Glasablage bzw. die Flaschenablage an und nehmen Sie sie heraus.
2. Setzen Sie die Glasablage bzw. die Flaschenablage an neuer Position ein.

Türablagen umsetzen

Auch die Türablagen (13) und (14) lassen sich herausnehmen und an neuer Position einsetzen.

1. Ziehen Sie die Türablagen nach oben heraus.
2. Setzen Sie die Türablage von oben ein.

Nahrungsmittel kühlen

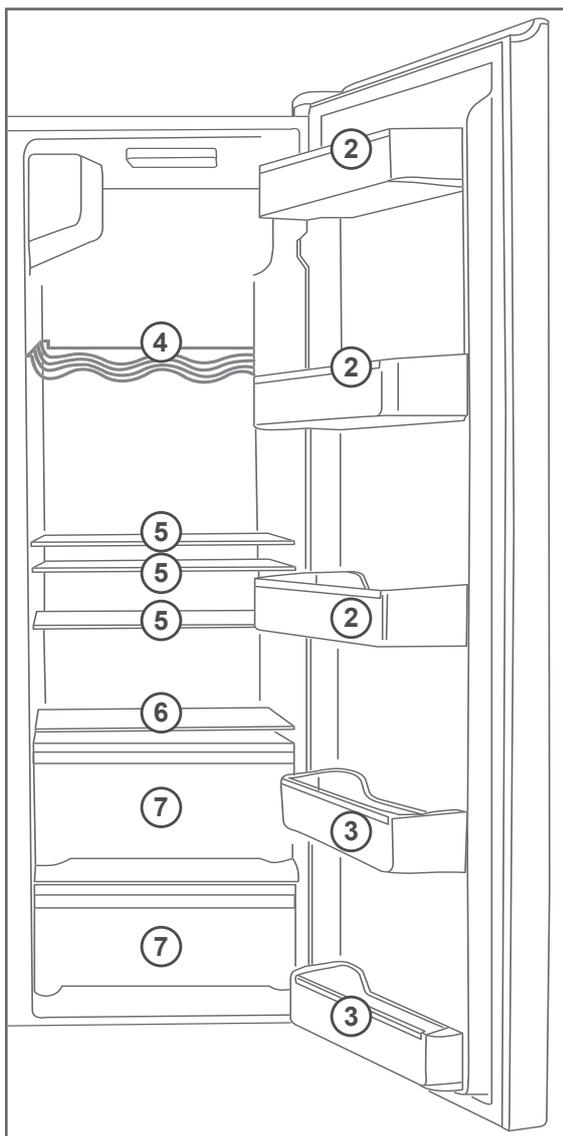
! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

Kühlbereich befüllen



- Befüllen Sie den Kühlbereich so, dass die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausgenutzt werden:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse in die oberste große Türablage (2). Dort ist die Temperatur am höchsten.
 - Lagern Sie Konserven, Gläser und Eier auf den Türablagen (2). Die Eier legen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.
 - Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die kleinen Türablagen (3). Um die Belastung der Türscharniere zu mindern, stellen Sie volle Behälter dichter ans Türscharnier.
 - Bewahren Sie kleine Flaschen und Tuben in den großen Türablage (2) auf.
 - Legen Sie gut verschlossene Flaschen in die Flaschenablage (4).
 - Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablagen (5).
 - Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf die Glasablage (6) über den Obst-/Gemüseschubladen (7). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
 - Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Obst-/Gemüseschubladen (7).
- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur stehend und fest verschlossen.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Lebensmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Lebensmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch, Geflügel und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann wie z. B. durch Reinigen oder Stromausfall.
- Stern-Einstufungen (✱✱✱✱ und ✱✱) im Gefrierbereich sowie die daraus resultierenden Lagerzeiten für Tiefkühlprodukte beachten.
- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern (Lagerzeit bei Störung siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).

- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

! VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

Lebensmittel einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d. h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .

- Legen Sie Lebensmittel zum Einfrieren auf die Glasablagen (8), in die Gefrierschubladen (11) und (12) oder in die 4-Sterne-Türablagen (13).

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Kohlensäurehaltige Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Geeignete Verpackung wählen

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Lebensmittel portionieren

- Formen Sie möglichst flache Portionen, diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Streichen Sie die Luft aus dem Gefrierbeutel heraus, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Verwenden Sie zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder.
- Befüllen Sie Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Lagern Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Glas- oder Metallgefäße. Behälter kann bersten.
- Frieren Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen ein.
- Kennzeichnen Sie Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

Maximales Gefriervermögen

- Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in kg/24h“ im Datenblatt auf Seite 31.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 10 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich -18 °C beträgt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 10 kg: Die frische Ware darf keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen (siehe „Schnelles Einfrieren“ auf Seite 13).

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierbereich kurzfristig an. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18 °C betragen.

- Kaufen Sie deshalb keine Ware, die
 - in bereiften, stark vereisten Truhen liegt.
 - oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist.
 - teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen).
 - Schnee und Saftspuren aufweist.
- Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.
- Beachten Sie die Lagerbedingungen und Lagerzeiten auf der Verpackung.
- Tiefkühlkost können Sie im gesamten Gefrierbereich lagern.

2-Sterne-Türablagen

Im Gefrierbereich Ihrer Kühl-Gefrier-Kombination befinden sich 2-Sterne-Türablagen (14). Sie sind durch das Zeichen ****** gekennzeichnet. Die Temperatur in den 2-Sterne-Türablagen beträgt $-12\text{ }^{\circ}\text{C}$ und kälter.

- Verwenden Sie die 2-Sterne-Türablagen ausschließlich zum mittelfristigen Lagern von bereits eingefrorenen Lebensmitteln wie z. B. Tiefkühlkost.
Die Lagerzeit in den 2-Sterne-Türablagen beträgt maximal 3 Wochen. Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierbereich und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle.
Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

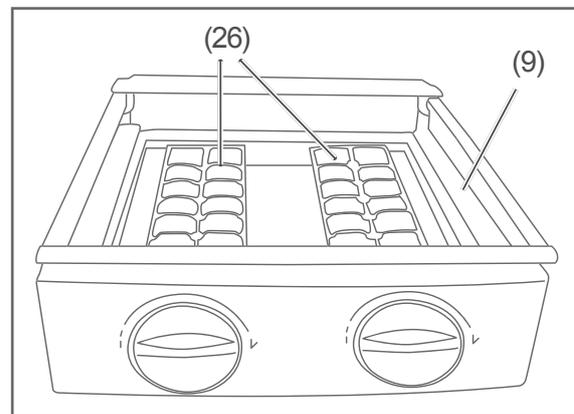
! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

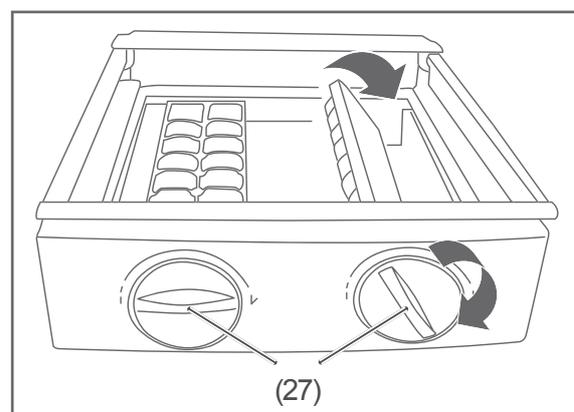
Durch falsche Handhabung besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur frisches Trinkwasser verwenden.

1. Ziehen Sie den Eiswürfelbereiter (9) aus dem Gefrierbereich heraus.



2. Füllen Sie die Eisschalen (26) bis zur Markierung WATER LEVEL mit frischem Trinkwasser.
3. Schieben Sie den Eiswürfelbereiter zurück in den Gefrierbereich.



4. Um die Eiswürfel zu lösen, drehen Sie die Drehknöpfe (27) einen halben Kreis im Uhrzeigersinn.
Die Eisschalen biegen sich leicht und die Eiswürfel fallen in die Eiswürfel Schublade (10).

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen. Dabei am Netzstecker selbst anfassen, nicht am Netzkabel ziehen.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile können durch ungeeignete Behandlung beschädigt werden.

- Niemals aggressive, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen:
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl-Oberflächen: Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

Abtauen

Gefrierbereich

Durch die No-Frost-Technik bleibt der Gefrierbereich eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

Kühlbereich

Das Abtauen des Kühlraums erfolgt automatisch. Das Tauwasser fließt durch eine Öffnung in der Geräterückwand in eine Tauwasserschale, wo es durch die Abwärme des Motors verdunstet.

Kühlbereich reinigen

Reinigen Sie das Geräteinnere, einschließlich der Innenausstattung, aus hygienischen Gründen regelmäßig.

i Lassen Sie die Tür des Gefrierbereichs während der Reinigung geschlossen, damit keine Wärme in den Gefrierbereich dringt. Die eingefrorenen Lebensmittel können so mehrere Stunden überstehen. Sollte das Reinigen einen längeren Zeitraum beanspruchen, so nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
2. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und lagern Sie es in einem kühlen Raum.
3. Nehmen Sie die Türablagen (2) und (3), die Glasablagen (5) und (6), die Flaschenablage (4) sowie die Obst-/Gemüseschubladen (7) heraus und reinigen Sie alle Teile in lauwarmem Spülwasser. Trocknen Sie danach alles gründlich ab.
4. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
5. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
6. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
7. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.
8. Setzen Sie die Ablagen und die Schubladen wieder ein.
9. Legen Sie die Lebensmittel in den Kühlbereich zurück.
10. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung wieder ein.
11. Stellen Sie die gewünschte Kühl- und Gefriertemperatur ein.

Gefrierbereich reinigen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einer Verpuffung oder Explosion führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

! HINWEIS

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als vom Hersteller empfohlen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen.

Vorbereitung

Damit das Gefriergut eine Kältereserve erhält und nicht so schnell auftaut, mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen QUICKFRZ. „Schnelles Einfrieren“ einstellen.

- Drücken Sie die Auswahl Taste (25) MODE so oft drücken, bis das Symbol  auf dem Display erscheint. Die Anzeige (16) zeigt die Temperatureinstellung -24 °C für den Gefrierbereich an.

Gefrierbereich ausräumen

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
2. Nehmen Sie Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.

3. Wickeln Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier ein und lagern Sie es in einem kühlen Raum. Sie können auch den Kühlbereich der Kühl-Gefrier-Kombination dazu verwenden.
4. Nehmen Sie die Innenausstattung aus dem Gefrierbereich heraus: Glasablagen (8), Eiswürfelbereiter (9), Eiswürfelschublade (10), Gefrierschubladen (11) und (12), 4-Sterne-Türablagen (13) und 2-Sterne-Türablagen (14).

Gerät reinigen

1. Waschen Sie die Innenausstattung in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
2. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
3. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
4. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
5. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.

Gefrierbereich wieder in Betrieb nehmen

1. Setzen Sie die Innenausstattung wieder ein.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung wieder ein.
3. Um den Gefrierbereich schnell herunterzukühlen, drücken Sie die Auswahl-taste (25) MODE so oft drücken, bis das Symbol ❄️ QUICKFRZ. (23) auf dem Display erscheint.
4. Legen Sie das Gefriergut zurück in den Gefrierbereich, sobald im Gefrierbereich eine Temperatur von -18 °C erreicht ist.
5. Stellen Sie die gewünschte Kühl- und Gefriertemperatur ein.

Innenbeleuchtung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Abdeckungen von der Innenbeleuchtung nicht entfernen.
- Nicht versuchen, die Innenbeleuchtung auszutauschen.

Die Innenbeleuchtung (1) schaltet sich beim Öffnen der Türen automatisch ein und erlischt beim Schließen.

Als Leuchtmittel werden LEDs verwendet, die wartungsfrei sind. Sollte die Innenbeleuchtung ausfallen, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft (siehe „Service“ auf Seite 27).

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.

- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Möbel-Rollplatte und einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel!

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum mindestens 9,5 m³ groß sein.

Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.

Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Diese Mindestabstände müssen eingehalten werden:

- zu Elektroherden 10 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu anderen Kühlgeräten 10 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 10 cm

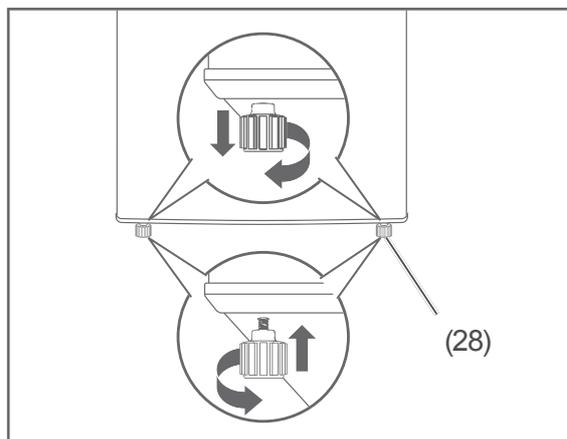
Möchten Sie diese Abstände verringern, können Sie eine Isolierplatte zwischen den Geräten anbringen.

Wenn am Aufstellungsort eine Fußbodenheizung installiert ist, stellen Sie das Kühlgerät auf eine Isolierplatte aus festem Material.

Vom gewählten Standort hängt der Energieverbrauch des Geräts ab. Der Energieverbrauch kann ansteigen, wenn die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.

Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten,
 - halten Sie zur Rückwand einen Mindestabstand von 10 cm ein.
 - achten Sie seitlich auf einen Abstand von mindestens 10 cm.
 - lassen Sie oberhalb des Geräts einen Raum von mindestens 30 cm frei.
3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



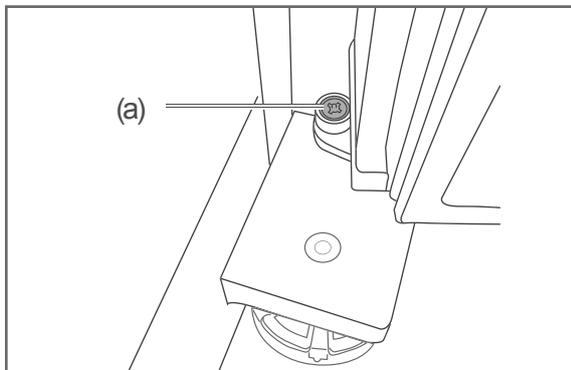
4. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds mithilfe der beiden vorderen Schraubfüße (28) aus.
 - Schließen Sie dazu die Türen.
 - Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und drehen Sie die Schraubfüße hinein bzw. heraus.
 - Richten Sie das Gerät wieder auf und überprüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
 - Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.

Türen justieren

Es kann vorkommen, dass die Türen nicht auf gleicher Höhe stehen, auch wenn die Kühl-Gefrier-Kombination selbst vollkommen waagrecht ausgerichtet ist.

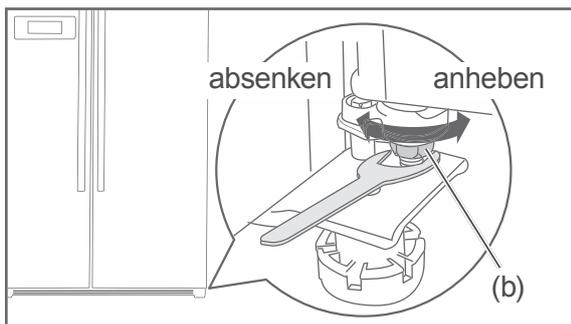
In diesem Fall können Sie die Stellung der Türen justieren, indem Sie die Tür des Kühlbereichs absenken oder anheben.

1. Öffnen Sie die Tür des Kühlbereichs weit.



Am unteren Scharnier ist nun zwischen Tür und Kühlschrankwand die Kreuzschlitzschraube (a) zu sehen.

2. Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube mit 2 Umdrehungen. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.



3. Drehen Sie die Mutter (b) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel so weit in die gewünschte Richtung, bis sich die Türen auf gleicher Höhe befinden.
4. Ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube (a) wieder fest an.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ und „Gefrierbereich reinigen“ auf Seite 21).

Gerät anschließen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220-240 V~ / 50 Hz).

Bei geöffneter Kühlbereichstür ist nun die Innenbeleuchtung (1) eingeschaltet.

i Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 11.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor und Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ist ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 12).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperatur ist zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 12).
	Tür ist nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 20.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximal 10 kg auf einmal einfrieren.
	Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).
	Kompressor scheint defekt.	„Schnelles Einfrieren“ QUICKFRZ. einstellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 27).
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
		Gegenstände vom Gerät entfernen. Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
<i>hanseatic</i> Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination	HSBS17990A1BK	schwarz	506 164
	HSBS17990A1R	rot	394 841
	HSBS17990A1S	Edelstahloptik	845 192
	HSBS17990A2BK	schwarz	300 886
	HSBS17990A2R	rot	684 374
	HSBS17990A2S	Edelstahloptik	212 610

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Notizen

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009.

Marke	<i>hanseatic</i>	<i>hanseatic</i>
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	Kühl-Gefrier-Kombination
Modelle / Artikelnummer	HSBS17990A1BK / 506 164 HSBS17990A1R / 394 841 HSBS17990A1S / 845 192	HSBS17990A2BK / 300 886 HSBS17990A2R / 684 374 HSBS17990A2S / 212 610
Kategorie des Kühlgerätes ²⁾	7, Kühl-Gefriergerät	7, Kühl-Gefriergerät
Energieeffizienzklasse ^{1), 2)}	A+	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	405 kWh/Jahr	329 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalte ²⁾	Gefrierbereich / Stern-Einstufung, Kühlbereich (frostfrei) ²⁾	Gefrierbereich / Stern-Einstufung, Kühlbereich (frostfrei) ²⁾
Lagerzeit bei Störung ²⁾	10 Stunden	10 Stunden
Gefriervermögen ²⁾	10 kg / 24 Stunden	10 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	SN-N-ST / +10 °C bis 38 °C	SN-N-ST-T / +10 °C bis 43 °C
Luftschallemission ²⁾	43 dB(A) re 1pW	43 dB(A) re 1pW
Einbaugerät	nein	nein
Leistung	130 W	152 W
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz	220–240 V~ / 50 Hz
Stromverbrauch	1,00 A	1,55 A
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	178,8 cm × 89,5 cm × 74,5 cm	178,8 cm × 89,5 cm × 74,5 cm
Leergewicht	99 kg	99 kg
Kältemittel	R600a (Isobutan)	R600a (Isobutan)
Kältemittel Füllmenge	70 g	75 g
Schaummittel	Zyklopentan	Zyklopentan

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1060/2010 und Verordnung (EU) Nr. 643/2009. Die angewandten Mess- und Berechnungsmethoden entsprechen der Norm EN 62552.

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

